

PRESSEMITTEILUNG

Kurhaus Bad Homburg: Architektenwettbewerb ist gestartet

Bad Homburg v. d. Höhe. Die Suche nach den besten Ideen für das Kurhaus der Zukunft beginnt. Ab sofort können sich Architekten für die Teilnahme an einem Wettbewerb für den Neubau des Kurhauses der Zukunft bewerben.

Die unübersehbaren qualitativen, funktionalen sowie räumlichen Mängel und Defizite des Kurhauses machen eine Weiterentwicklung des Gebäudes notwendig. Als Frequenzbringer für die Innenstadt und gesellschaftlicher Treff- und Bezugspunkt hat das Kurhaus eine hohe Bedeutung. Daher werden alle verfügbaren Optionen geprüft, um auf einer breiten Informationsgrundlage eine tragfähige Entscheidung für den Standort treffen zu können. Neben der Prüfung des Sanierungsaufwandes, der seit Oktober im Rahmen eines beauftragten Sanierungsgutachtens durch ein Planungsbüro geprüft wird, beginnt nun parallel ein Architektenwettbewerb für den möglichen Neubau des Bad Homburger Kurhauses.

Als Ausloberin des Wettbewerbs hat sich die Kur- und Kongreß-GmbH in enger Abstimmung mit der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, für die Durchführung eines nichtoffenen Ideenwettbewerbs entschlossen (gemäß Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013). Im Rahmen des europaweiten Ideenwettbewerbs soll in den kommenden Monaten ein zukunftsweisendes und nachhaltiges Baukonzept gefunden werden, das den bestehenden Gebäudekomplex ersetzt sowie eine schlüssige, harmonische Verbindung mit den vorhandenen städtebaulichen Strukturen des Umfeldes aufnimmt.

Das Kurhaus als attraktives Markenzeichen und Flaggschiff für die Innenstadt, dies allein zeigt die Komplexität der Anforderungen an den Neubau auf. Unter Einbeziehung von Architekten, Landschaftsplanern sowie Verkehrsplanern beginnt unter insgesamt maximal 11 Wettbewerbsteilnehmern die Suche nach den besten Ideen für das Kurhaus der Zukunft.

Kur- und Kongreß-GmbH
Holger Reuter
Postfach 1845
61288 Bad Homburg
Tel. 06172/178-3150
E-Mail : h.reuter@kuk.bad-homburg.de
Internet:
www.bad-homburg.de
www.bad-homburg-tourismus.de

30.11.2020

*146 Zeilen zu
50 Anschlägen*

Redaktion:
Kur- und Kongreß-GmbH
Antje Boehk
Texterin, Social Media Managerin
Im Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/178 3705
a.boehk@kuk.bad-homburg.de

Bei dem gewählten Verfahren ist eine breitgefächerte Auswahl an Ideen zu erwarten, der Spielraum bei der Findung der optimalen Möglichkeiten ist Hauptbestreben des weiteren Vorgehens. Zudem soll es nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung um einen Bürgerentscheid ergänzt werden. Der jetzige Nutzungsmix soll auch für einen Neubau in weiten Teilen beibehalten werden. Die einzureichenden Konzeptionen müssen dabei folgende Nutzungen berücksichtigen: Kongress- und Tagungszentrum, Theater, Hotel, Verwaltung der Kur- und Kongreß GmbH, ergänzende öffentliche sowie belebende, gewerbliche Nutzungen und eine Tiefgarage.

In dem Ideenwettbewerb sollen zwei unterschiedliche Gestaltungsansätze für die Fassadengestaltung entwickelt werden. Neben einer modernen und zeitgemäßen Fassadengestaltung ist zusätzlich eine historisierende Fassadenvariante zu erarbeiten. In Anlehnung an das damalige zweite Kurhaus, das sich von 1863-1945 auf dem Wettbewerbsgrundstück befand, soll für die Neubaukonzeption eine historisierende Variante entwickelt werden. Hierbei soll ein Bezug zur damaligen Fassadengestaltung des belgischen Architekten J. P. Cluysenaar geschaffen werden. Jeder Teilnehmer bzw. jede Bergergemeinschaft hat unter Berücksichtigung dieser Vorgaben einen Wettbewerbsbeitrag, bestehend aus zwei Fassadenvarianten einzureichen.

Ein weiteres Kriterium der Ausloberin ist es, den geplanten Hochbau nicht isoliert zu betrachten, sondern das unmittelbar angrenzende Umfeld in die Planung mit einzubeziehen. Hierbei soll das Zusammenspiel zwischen dem öffentlichen Gebäude und dem öffentlichen Raum in einem schlüssigen Gesamtkonzept dargestellt werden.

Die Auslobung wurde bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen unter der Nummer 26/2020 RPW 2013 registriert. Die vollständigen Auslobungsunterlagen sind einzusehen auf der Europäischen Ausschreibungsdatenbank TED (Tenders Electronic Daily): <https://bit.ly/2IUArkD>. Die Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens werden im Frühsommer 2021 erwartet.

Über das Kurhaus

Das Kurhaus der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe stellt seit jeher in Verbindung mit dem Kurhausgarten und dem Kur-



park nicht nur räumlich, sondern auch emotional und gesellschaftlich das Zentrum der Stadt dar. Zentral im Stadtkern, in Nähe zu den kommerziellen und gastronomischen Einrichtungen der Louisenstraße, fungiert das aus den 80er Jahren stammende Kurhaus in besonderer Weise als Aktivitäts- und Kommunikationszone und trägt zur Belebung des Stadtzentrums sowie des kulturellen Lebens bei. Für die Bad Homburger*innen wie auch für die Gäste gilt das Haus mit seinen zahlreich stattfindenden Veranstaltungen als wichtiger Treff- und Bezugspunkt innerhalb der Kurstadt.
www.kurhaus-bad-homburg.de